

Parteisekretäre vom Büro für Landwirtschaft der Kreisleitung Neustrelitz oft Hinweise zur Arbeit mit den Spezialistengruppen erhalten hat. Wurde aber dem Parteisekretär — er ist Traktorist und arbeitet den ganzen Tag auf dem Felde — geholfen, die politisch-ideologischen Fragen, die mit der Bildung von Spezialistengruppen Zusammenhängen, selbst zu erkennen und zu klären? War es nicht notwendig, in der Grundorganisation der LPG direkt zu helfen, Klarheit darüber zu schaffen?

Die 4. Tagung des Zentralkomitees fordert von den Büros der Kreisleitungen, den Grundorganisationen zu helfen, das innerparteiliche Leben auf der Grundlage der Beschlüsse des Zentralkomitees zu entwickeln. Davon hängt in entscheidendem Maße die Stärkung der Kampfkraft der Parteioorganisationen ab. Die wichtigste Schule der Parteierziehung

sind die Mitgliederversammlungen. Hier wird jeder Genosse befähigt, konsequent die Beschlüsse der Partei durchzuführen. In die Mitgliederversammlung gehört auch die Klärung solcher Probleme wie die Rolle der Spezialistengruppen, um Schlußfolgerungen für deren Bildung in der LPG und für die Mitarbeit der Genossen ziehen zu können. Wo das geschehen ist, gibt es bereits die ersten guten Erfahrungen.

Die Schlußfolgerungen, die das Büro für Landwirtschaft der Kreisleitung Neustrelitz aus der ungenügenden Arbeit mit den Spezialistengruppen zog, machen deutlich, daß es eine Wemde in der Arbeit mit den Grundorganisationen der LPG einleiten will. Das Büro wird den Grundorganisationen künftig vor allem an Ort und Stelle helfen. Mitglieder und Mitarbeiter des Büros für Landwirtschaft, der Produktionsleitung, der VdgB und



*Genosse Adam Lenz leitet die Spezialistengruppe Grünland und Futteranbau, die sich jetzt besonders um die Melioration und die Düngung des Dauergrünlandes kümmert*



*Fotos: Krüger*

*Genosse Hans Fischer, der sich für die Bildung von Spezialistengruppen in der LPG Watzkendorf einsetzte, wurde Leiter der Spezialistengruppe Zuckerrübenanbau*